



Agrisano Prevos
Freiwillige berufliche Vorsorge

Jahresbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

I	Organe und Kontrolle	3
	Stiftungsrat.....	3
	Experte für berufliche Vorsorge.....	3
	Revisionsstelle.....	3
	Aufsichtsbehörde.....	3
	Generalsekretariat.....	3
	Geschäftsstelle.....	3
II	Tätigkeit	4
	Stiftungsrat.....	4
	Stiftungsratsausschuss.....	4
	Geschäftsstelle.....	5
III	Rechnungsergebnis	6
IV	Sozialpolitik	6
V	Versicherungsdienstleistungen des Schweizer Bauernverbandes	7
VI	Schlussbemerkung	7
VII	Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang	7
VIII	Bericht der Revisionsstelle	7

I Organe und Kontrolle

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**.

Der **Stiftungsratsausschuss** ist zuständig für die Betreuung der laufenden Geschäfte, wobei alle Geschäfte gem. Art. 51a BVG in der Kompetenz und Verantwortung des Stiftungsrates bleiben.

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Anlagereglements.

Der durch den Stiftungsrat ernannte **IKS-Ausschuss** unterstützt die Geschäftsstelle in der Überwachung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems (IKS).

Die **Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung** stellen die operative Tätigkeit der Stiftung sicher.

Das **Generalsekretariat** unterstützt die Geschäftsstelle und die Geschäftsleitung bei der Sitzungsvorbereitung und den IKS-Ausschuss sowie die Ge-

schäftsstelle in der Umsetzung des internen Kontrollsystems.

Der **Experte für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Stiftung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und die regulatorischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt die jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Stiftung vor (Zwischen- und Schlussrevision).

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Stiftung, die Revisionsstelle und der Experte für berufliche Vorsorge, die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

Stiftungsrat

Hansjörg Walter, Wängi^{1) 2)} Präsident

Annekäthi Schluop-Bieri, Schnottwil^{1) 2)} Vizepräsidentin

Andreas Widmer, Mühlrüti^{1) 2)} Vizepräsident

Markus Albert-Huwiler, Alpnachstad

Walter Balmer-Bieri, Rosshäusern¹⁾

Olivier Baudet, Villars sous-Yens

Regula Baur, Sarmenstorf

Christine Bühler, Tavannes

Christina Fähndrich, Cavagnago

Ernst Graf-Beutler, Heiden

Hanspeter Haug, Weiningen

Fritz Hefti, Nidfurn

Franziska Hochstrasser, Däniken

Paul André Houlmann, St-Ursanne

Fredy Krieger-Vogel, Grosswangen

Frédéric Ménétreay, Vuissens

Madeleine Murenzi, Les Haut-Geneveys

Franz Philipp, Rothenthurm

Rosemarie Ritz, Glis

Rudolf Schnyder, Ellighausen

Claudio Schocher, Malix

Mara (Marlies) Simonetta, Dietwil

Paul Sommer, Riniken^{1) 2)}

Virginia Stoll, Wilchingen

Markus von Allmen, Messen

Adrian von Grünigen, Rothenhausen

Walter Willener, Auvernier¹⁾

Ferdinand Zumbühl, Dallenwil

¹⁾ Mitglied Stiftungsratsausschuss

²⁾ Mitglied Anlageausschuss

Experte für berufliche Vorsorge

Livio Cathomen, Swiss Life Pension Services AG,
8022 Zürich

Revisionsstelle

Alfred Sutter, PK-Revision AG
Bleicherweg 14, 8022 Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)
Schlossplatz 1, 5001 Aarau

Generalsekretariat

Peter Kopp, Generalsekretär

Geschäftsleitung

Christian Kohli, Geschäftsführer²⁾
Daniel Meier, Leiter Finanzen²⁾ (Austritt 30.11.2016)
Marco Gottardi, Leiter Administration Vorsorge und
Stv. Geschäftsführer

Geschäftsstelle

Per Ende 2016 ergeben sich für die Geschäftsstelle
(inkl. Geschäftsleitung) 610 Stellenprozent.

Wahlen Amtsperiode 2017 bis 2020

Der Stiftungsrat wurde am 12. Oktober 2016 ordnungsgemäss durch den Vorstand des Schweizer Bauernverbandes (SBV) für die Amtsperiode 2017 – 2020 gewählt.

Folgende Personen sind in der neuen Amtsperiode im Stiftungsrat vertreten:

Loïc Bardet, 1001 Lausanne
Regula Baur-Wechsler, 5614 Sarmenstorf
Ernst Graf-Beutler, 9410 Heiden

Markus Hausammann, 8585 Langrickenbach
Jakob Lütolf, 6242 Wauwil
Frédéric Ménétrey, 1763 Granges-Paccot
Annekäthi Schluop-Bieri, 3253 Schnottwil
Theres Weber-Gachnang, 8707 Uetikon am See
Andreas Wyss, 3072 Ostermundigen

Statutenkonform bestimmte der Vorstand des Schweizer Bauernverbandes in der Person von Annekäthi Schluop-Bieri, 3253 Schnottwil auch die Präsidentin des Stiftungsrates

II Tätigkeit

Stiftungsrat

An seiner Sitzung vom 18. Mai 2016 in Windisch, genehmigte der Stiftungsrat den Jahresbericht 2015, die Jahresrechnung 2015 und das definitive Budget 2016 sowie den aktuellen IKS-Bericht.

Mit Genugtuung konnte der Stiftungsrat vom guten Betriebsergebnis Kenntnis nehmen, das insbesondere auf die erfreuliche Performance aus den freien Stiftungsmitteln zurückzuführen war.

Der Stiftungsrat beschloss, wie in den Vorjahren, keine Anpassung der Renten im Überobligatorium gemäss BVG Art. 36 Abs. 2 vorzunehmen. Überschüsse werden für Zusatzverzinsungen bei der Altersvorsorge und für Beitragsreduktionen bei den Risikoversicherungen eingesetzt.

Gestützt auf die Empfehlungen des Stifterverbandes beschloss der Stiftungsrat per 1.1.2017 Anpassungen in der Stiftungsurkunde vorzunehmen. Der Stiftungsrat wird auf 9 Mitglieder verkleinert und der Stiftungsratsausschuss wird in der Urkunde nicht mehr erwähnt. Es wird hingegen festgehalten,

dass mindestens 2 Mitglieder des Stiftungsrates Frauen sind. Gestützt auf diese Anpassungen genehmigte der Stiftungsrat auch ein neues Organisationsreglement.

Aufgrund regulatorischer Vorschriften hat sich die Revisionsstelle Fidartis AG neu organisiert und mit der Firma PK-Revision AG zusammengeschlossen. Dies erforderte eine Neuwahl der Revisionsstelle durch den Stiftungsrat.

Der Stiftungsrat liess sich vom Geschäftsführer und vom Leiter Finanzen über den gut angelaufenen Geschäftsgang im angebrochenen Jahr informieren. Zudem wurde der Stiftungsrat über die Jahresergebnisse und den Geschäftsgang der Agrisano Pencas sowie der Agrisano Stiftung, der Agrisano Krankenkasse AG und der Agrisano Versicherungen AG informiert. Der Stiftungsrat konnte mit Genugtuung feststellen, dass sich alle Versicherungsbereiche gut entwickeln und die Zusammenarbeit zum Vorteil aller, sehr gut funktioniert.

Stiftungsratsausschuss

Der Ausschuss des Stiftungsrates bereitete an seiner Sitzung vom 18. Mai 2016 die Sitzung des Stiftungsrates vor. Der Beschluss bezüglich Änderung der Stiftungsurkunde hinsichtlich Verkleinerung des Stiftungsrates und Abschaffung des Stiftungsratsausschusses waren dabei ein zentrales Thema. Im Weiteren diskutierte er Durchführungsfragen zu dem im Vorjahr beschlossenen Verwaltungskostenreglement.

Anlässlich der Sitzung vom 24. November 2016 liess er sich über den Geschäftsgang des laufenden Jahres informieren und er nahm den Schlussbericht bezüglich Reorganisation des Stiftungsrates zur Kenntnis. Aufgrund der Änderung der Stiftungsurkunde war die Herbstsitzung 2016 die letzte Sitzung des Stiftungsratsausschusses der Agrisano Prevos. Künftig werden diese Geschäfte durch den Stiftungsrat erledigt.

Geschäftsstelle

Die Verwaltung, der durch die Agrisano Prevos angebotenen Vorsorgelösungen im Rahmen der freiwilligen beruflichen Vorsorge verlief reibungslos. Dasselbe gilt für die Rechnungsstellung bei den mittlerweile rund 27'000 freiwillig Versicherten. Die Ende Jahr durch die vielen Neuabschlüsse und Einkaufsberechnungen ausgelösten Arbeitsspitzen konnten – dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten – sowie einer optimalen Organisation der Arbeiten, speditiv und zur Zufriedenheit der Kunden bewältigt werden.

Das Beitragsvolumen betrug CHF 139 Mio. und lag damit um CHF 24 Mio. über dem Vorjahreswert. Die mit unserem Kollektivversicherungspartner vereinbarte individualisierte Überschussrechnung, zeigt ein weiteres Mal ein sehr gutes Ergebnis. Den Überschusskonti konnte ein Betrag von CHF 15.74 Mio. gutgeschrieben werden. Dabei resultierten aus den Risikoversicherungsplänen CHF 10.11 Mio. und aus den Sparverträgen CHF 5.63 Mio. Mit den Erträgen aus der individualisierten Überschussrechnung wird ein Teil der Verwaltungskosten von der Agrisano Prevos beglichen. Der Grossteil wird aber für die Reduktion der Risikoprämien und die Erhöhung der Verzinsung der Vorsorgekonti verwendet. Die Details der Entwicklung der Überschusskonti können dem Anhang der Jahresrechnung entnommen werden.

Die Verzinsung der Alterskonti für das Jahr betrug im Berichtsjahr 1.5%. Aufgrund des generell sehr tiefen Zinsniveaus und unter Berücksichtigung der Sicherheit der Anlage ist dies ein sehr erfreulicher Wert.

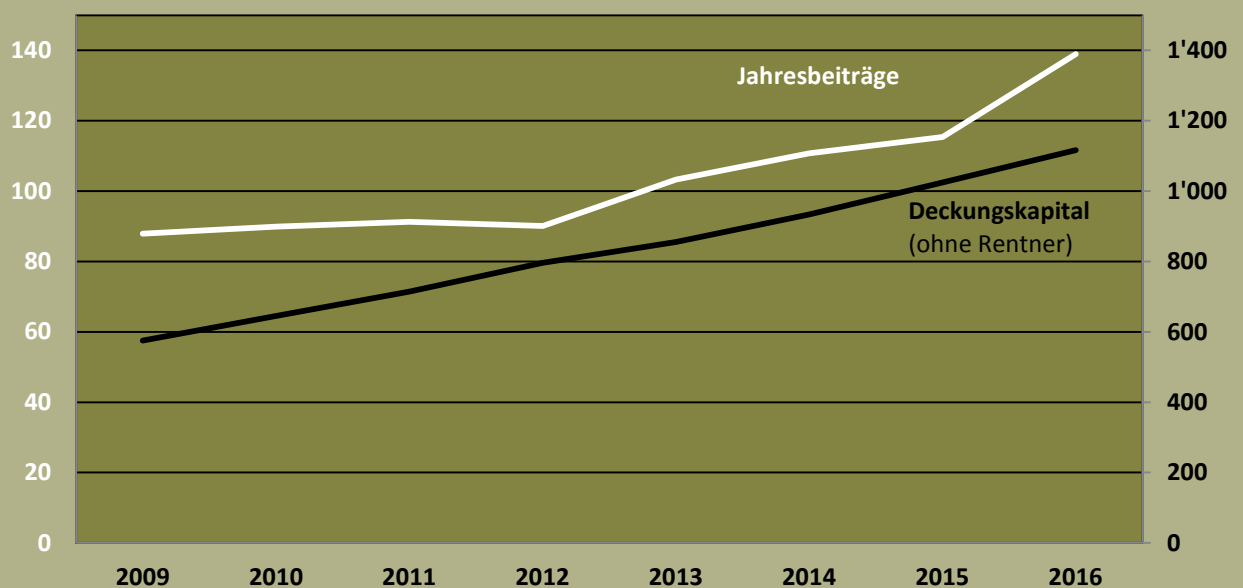
Die Zusammenarbeit mit unserem Kollektivvertragspartner (Swiss Life AG) verlief 2016 reibungslos. Die Entwicklung der Finanzmärkte sowie Vorgaben der Finanzmarktaufsicht (FINMA) hatten zur Folge, dass Swiss Life den Garantiezins für das Jahr 2017 auf 0.25% senkte. Aufgrund der sehr gut ausgestaffierten Überschusskonti, kann die Stiftung einen zusätzlichen Zins von 0.5% sicherstellen, so dass der Garantiezins gegenüber den Kunden 0.75% beträgt. Ein Wert von unter 1% ist zwar unerfreulich, aufgrund des rekordtiefen Zinsniveaus aber nachvollziehbar.

Tabelle: Anzahl aktiv Versicherte¹⁾ 2010 - 2016

Jahr	Anzahl
2010	22'883
2011	23'619
2012	24'185
2013	25'093
2014	25'720
2015	26'340
2016	26'962

¹⁾ Siehe auch Anhang zur Jahresrechnung, Ziffer 21.

Diagramm: Entwicklung der Jahresbeiträge und des Deckungskapitals 2009 - 2015 in Mio. CHF



III Rechnungsergebnis

Die Betriebsrechnung 2016 weist einen erfreulichen Überschuss von CHF 348'372.30 aus.

Das Ergebnis aus den Anlagen des freien Stiftungsvermögens fiel im Berichtsjahr mit minus CHF 38'794.26 leicht negativ aus. Dies ist auf den ersten Blick unerfreulich, unter Berücksichtigung, dass sich das Portefeuille nebst der Liquidität ausschliesslich aus Aktien zusammensetzt, nach vier erfolgreichen Börsenjahren, aber auch nicht ausserordentlich.

Insgesamt resultierte im Berichtsjahr ein positives Betriebsergebnis von CHF 348'372.30. Nach Auflö-

sung von Wertschwankungsreserven von CHF 109'202.50 betrug das Betriebsergebnis plus CHF 457'574.80.

Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses erhöhte sich das freie Stiftungsvermögen im Berichtsjahr von CHF 12'886'954.42 auf CHF 13'344'529.22.

Für Detailinformationen wird auf die im Anhang aufgeführte Bilanz, die Jahresrechnung und den dazu gehörenden Anhang verwiesen.

IV Sozialpolitik

Die sozialpolitische Agenda wurde vom Reformpaket Altersvorsorge 2020 beherrscht. Im Rahmen der parlamentarischen Debatten konnte im Berichtsjahr in wesentlichen Punkten Einigkeit erzielt werden. Zwischen Ständerat und Nationalrat bestanden aber nach wie vor gewichtige Differenzen, welche erst in der Frühjahressession 2017 bereinigt wurden. Die Diskussionen wurden bis zuletzt äusserst kontrovers geführt. So fiel dann auch die Schlussabstimmung zum Ergebnis der Einigungskonferenz im Nationalrat mit dem knappsten möglichen Resultat zu Gunsten der Vorlage aus. Das von den Räten beschlossene Reformpaket weist folgende Kernelemente aus (nicht abschliessend):

- Schrittweise Angleichung des Rentenalters der Frauen an jenes der Männer (Alter 65) und Flexibilisierung des Renteneintrittsalters für Frauen und Männer zwischen Alter 62 und 70.
- Mehrwertsteuerprozent zur Sicherung der Finanzierung der AHV (0.3% ab 2018 und zusätzlich 0.3% ab 2021).
- Senkung des Mindestrentenumwandlungssatzes in der obligatorischen beruflichen Vorsorge von 6.8% auf 6.0%.
- Neudefinition des koordinierten Lohnes und der Altersgutschriften in der obligatorischen beruflichen Vorsorge.
- Erhöhung der AHV-Rente für Einzelpersonen um CHF 70.-/ Monat und des Plafonds für Ehepaarrenten um 5% (für Neurentner).

Aufgrund der Anpassung bei der Mehrwertsteuer kommt die Vorlage zwingend vor das Volk. Es ist zudem davon auszugehen, dass gegen das Reformpaket Altersvorsorge 2020 das Referendum ergriffen wird und zustande kommt. Die Volksabstimmung findet am 24.9.2017 statt. Sofern die Vorlage vom Volk gutgeheissen wird, treten die ersten Änderungen (Mehrwertsteuer und der AHV) bereits am 1.1.2018 in Kraft. Im Bereich der beruflichen Vorsorge wird das Inkrafttreten um ein Jahr hinausgeschoben.

Am 16.9.2016 hat der Bundesrat die Botschaft zur Reform der Ergänzungsleistungen (EL) verabschiedet. Die Reform hat zum Ziel, das System der EL zu optimieren und von falschen Anreizen zu befreien. Das Leistungsniveau soll dabei grundsätzlich erhalten bleiben und das Sparkapital der obligatorischen beruflichen Vorsorge besser geschützt werden. Begründet wird dies damit, dass Personen, welche ihre zweite Säule in Kapitalform beziehen, ihr Guthaben zu rasch verbrauchen und danach zu Bezüglern von Ergänzungsleistungen werden. Ob mit dieser einschneidenden Massnahme ein substanzieller Beitrag zur Stabilisierung der Finanzen der EL geleistet würde, ist umstritten.

V Versicherungsdienstleistungen des Schweizer Bauernverbandes

Die Agrisano Prevos ist ein wichtiger Bestandteil des landwirtschaftlichen Versicherungskonzeptes. Als Vorsorgeeinrichtung des Berufsverbandes bietet sie den Selbständigerwerbenden und den mitarbeitenden Familienmitgliedern in der Landwirtschaft zweckmässige Vorsorgelösungen im Rahmen der freiwilligen 2. Säule an. Für diesen Personenkreis ist ein solches Angebot äusserst wichtig, denn sie sind lediglich im Rahmen der 1. Säule, welche bekanntlich das Existenzminimum abdeckt, obligatorisch versichert. Der Versicherungsbedarf der Bauernfamilien beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Vorsorgebereich. Deshalb werden im Rahmen des „Landwirtschaftlichen Versicherungskonzeptes“ umfassende Dienstleistungen angeboten, welche den Bauernfamilien einen lückenlosen und günstigen Schutz von Personen und Sachwerten erlauben.

Folgende Versicherungsdienstleistungen werden unter der Marke Agrisano angeboten:

Agrisano Stiftung

Versicherungsberatung, Globalversicherung, Vermittlung von Versicherungen, Prävention und soziale Sicherheit.

Agrisano Krankenkasse AG

Kranken- und Unfallversicherung gemäss KVG, Unfallversicherung gemäss UVG.

Agrisano Versicherungen AG

Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft gemäss VVG.

Agrisano Prevos

Freiwillige berufliche Vorsorge.

Agrisano Pencas

Obligatorische berufliche Vorsorge.

VI Schlussbemerkung

Die Agrisano Prevos kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wir danken den Mitarbeitenden der Agrisano Prevos und unseren Partnern für die geleistete Arbeit. Dank ihrem grossen Einsatz und den stärkeren Bemühungen, die Arbeitsprozesse noch rationeller

und effizienter zu gestalten, ist es möglich, die berufliche Vorsorge in einem immer komplexer werdenden Umfeld so erfolgreich und günstig durchzuführen.

VII Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang

Siehe Anhang ab Seite 8.

VIII Bericht der Revisionsstelle

Siehe Anhang ab Seite 26.

Agrisano Prevos

Die Präsidentin
Annekäthi Schluep-Bieri

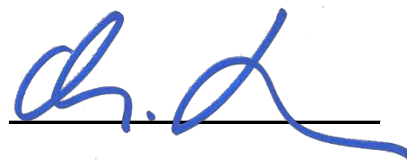
Der Geschäftsführer
Christian Kohli

Jahresrechnung 2016
(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Agrisano Prevos



Stiftungsratspräsidentin



Geschäftsführer

BILANZ	Index Anhang	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		21'468'527.50	36'925'223.46
Flüssige Mittel		11'527'007.82	2'488'010.48
Eidg. Steuerverwaltung		26'713.16	25'673.76
Debitoren	71	1'946'856.52	26'006'777.22
Wertschriften	63	7'967'950.00	8'404'762.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	6'322.70	49'118.73
Aktiven aus Versicherungsverträgen (Überschusskonto Swiss Life)	55	41'981'227.12	38'313'826.07
Total Aktiven		63'456'077.32	75'288'168.26
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'247'056.46	1'297'708.29
Kreditoren	73	1'247'056.46	1'297'708.29
Passive Rechnungsabgrenzung	74	4'891'276.52	20'688'488.98
Passiven aus Versicherungsverträgen (Überschusskonto Destinatäre)	55	41'981'227.12	38'313'826.07
Wertschwankungsreserve	62	1'991'988.00	2'101'190.50
Freie Mittel / Stiftungskapital		13'344'529.22	12'886'954.42
Stand zu Beginn der Periode		12'886'954.42	12'065'798.11
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		457'574.80	821'156.31
Total Passiven		63'456'077.32	75'288'168.26

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2016 CHF	2015 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		120'783'578.95	108'517'323.04
Beiträge der Arbeitgeber	22	84'269'634.20	73'366'539.44
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		36'513'944.75	35'150'783.60
Eintrittsleistungen		18'186'157.69	6'818'906.80
Freizügigkeitseinlagen		11'644'786.40	6'272'022.90
Einzahlungen WEF/Scheidung		6'541'371.29	546'883.90
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		138'969'736.64	115'336'229.84
Reglementarische Leistungen	26	-34'132'383.85	-18'082'096.60
Alterrenten		-3'651'790.00	-2'912'222.95
Invalidenrenten		-3'067'558.30	-3'030'005.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-24'351'216.00	-10'771'809.20
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-3'061'819.55	-1'368'058.55
Austrittsleistungen	26	-15'939'917.19	-11'593'496.90
Freizügigkeitsleistung bei Austritt		-9'770'274.25	-6'974'227.15
Vorbezüge WEF /Scheidung		-6'169'642.94	-4'619'269.75
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-50'072'301.04	-29'675'593.50
Veränderung Überschusskonto		-5'381'281.30	-3'695'830.45
Ertrag aus Versicherungsleistungen		65'810'145.04	47'336'435.50
Versicherungsleistungen		50'072'301.04	29'675'593.50
Überschussanteile aus Versicherungen	55	15'737'844.00	17'660'842.00
Versicherungsaufwand		-150'034'151.54	-129'973'894.34
Versicherungsprämien		-138'969'736.64	-115'336'229.84
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-11'005'489.20	-14'583'582.60
Beiträge an Sicherheitsfonds		-58'925.70	-54'081.90
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>		-707'852.20	-672'652.95
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	64	-38'794.26	911'117.00
Kapitalertrag		-32'127.21	918'102.20
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	65	-6'667.05	-6'985.20
Netto-Ergebnis aus sonstigem Erfolg		1'095'018.76	298'642.46
Provisionen aus Versicherungsverträgen		3'052'469.84	2'236'709.66
Debitorenverluste		-270.20	10'000.00
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	75	-1'714'705.18	-1'719'677.05
Marketing- und Werbeaufwand		-125'541.50	-124'615.25
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Projekt Boskop		-88'722.90	0.00
Revision		-23'706.00	-38'952.00
Versicherungsexperte		0.00	-2'982.40
Aufsichtsbehörde		-4'505.30	-61'840.50
<i>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung Wertschwankungsreserve</i>		348'372.30	537'106.51
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	62	109'202.50	284'049.80
		457'574.80	821'156.31

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Agrisano Prevos unterhält für selbstständig erwerbende Landwirtinnen und Landwirte und deren mitarbeitenden Familienangehörigen, die über ein AHV-pflichtiges Einkommen verfügen, im Rahmen der weitergehenden beruflichen Vorsorge eine Vorsorgelösung.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung befasst sich mit der weitergehenden beruflichen Vorsorge und ist im Register für die berufliche Vorsorge nicht eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

13 Angabe der Urkunde, Reglemente und Kollektivverträge

Stiftungsurkunde	19.07.2013
Organisationsreglement	16.02.1976
Teilliquidations-Reglement	01.01.2015
Reglement internes Kontrollsystem (IKS)	30.04.2014
Anlagereglement	01.01.2015
Reglement für die Risiko- und Sparversicherungen im Rahmen der freien beruflichen Vorsorge der zweiten Säule	01.10.2001
Reglement für die weitergehende berufliche Vorsorge der zweiten Säule	01.01.2014
Kollektivvertrag mit dem Pool der Lebensversicherer, unter Federführung der Swiss Life (Säule 2b), inkl. Reglement für die Risiko- und Sparversicherungen, Vertrag U0253/U0254	01.01.2011
Kollektivvertrag mit der Rentenanstalt/Swiss Life (Säule 2b), inkl. Reglement für die weitergehende berufliche Vorsorge der zweiten Säule, Vertrag U0681	01.01.2011
Verwaltungskostenreglement	01.01.2016

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat 2013 - 2016

<u>Vorname Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>Ort</u>	<u>Bemerkungen</u>
Albert-Huwiler Markus	Brünigstrasse 59	6053 Alpnachstad	
* Balmer-Bieri Walter	Ledistrasse 1	3204 Rosshäusern	
Baudet Olivier	Chemin du Moulin 19	1168 Villars sous-Yens	
Baur-Wechsler Regula	Schilligasse 14	5614 Sarmenstorf	
Bühler Christine	Les Cerisiers 1	2710 Tavannes	
Fähndrich Christina		6749 Cavagnago	
Graf-Beutler Ernst	Altenstein 473	9410 Heiden	
Haug Hanspeter	Friedhofstrasse 30	8104 Weiningen	
Hefti Fridolin	Hauptstrasse 71	8772 Nidfurn	
Hochstrasser Franziska	Hauptstrasse 24	4658 Däniken	
Houlmann Paul-André	Rière-Vasou 19	2882 St-Ursanne	
Krieger-Vogel Fredy	Pintenmatte 28	6022 Grosswangen	
Ménétrety Frédéric	Grand rue 17	1486 Vuissens	
Murenzi Madeleine	Rue Verger-Bonhôte 6	2208 Les Hauts-Geneveys	
Philipp Franz	Dorfbachstrasse 18a	6418 Rothenthurm	
Ritz Rosemarie	Oberer Saltinadamm 16	3902 Glis	
* Schlupe-Bieri Annekäthi	Feld 1	3253 Schnottwil	<u>Vizepräsidentin**</u>
Schnyder Rudolf	Bächistrasse 5	8566 Ellighausen	
Schocher Claudio	Bucanierweg 2	7074 Malix	
Simonetta Mara (Marlies)	Vordereglezen	6042 Dietwil	
* Sommer Paul	Trottengasse 3a	5223 Riniken	
Stoll Virginia	Blomberg 2	8217 Wilchingen	
Von Grünigen Adrian	Dorfstrasse 14	9565 Rothenhausen	
* Walter Hansjörg	Greuthof	9545 Wängi	<u>Präsident **</u>
* Widmer Andreas	Kirchweg 4	9613 Mühlrüti	<u>Vizepräsident**</u>
* Willener Walter	Chemin des Abesses 35	2012 Auvernier	
Zumbühl Ferdinand	Hauptstrasse 41	6386 Wolfenschiessen	
von Allmen Markus	Hauptstrasse 15	3254 Messen	

* Mitglieder des Ausschusses

** Der Präsident und die Vizepräsidenten zeichnen kollektiv zu zweien

15 Geschäftsleitung/ Zeichnungsberechtigung

<u>Vorname Name</u>		Zeichnungsberechtigung
Christian Kohli	Geschäftsführer	Kollektiv zu zweien
Marco Gottardi	Stv. Geschäftsführer	Kollektiv zu zweien
Daniel Meier	Leiter Finanzen bis 30.11.2016	Kollektiv zu zweien
Beat Meier	Leiter Finanzen ab 01.12.2016	Kollektiv zu zweien

Adresse	Agrisano Prevos Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Telefon	Tel. 056 461 78 33
E-Mail	prevos@agrisano.ch
Internet	www.agrisano.ch

16 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte	Experte für berufliche Vorsorge Livio Cathomen c/o Swiss Life Pension Services AG, 8022 Zürich
Revisionsstelle	PK-Revision AG, Bleicherweg 14, 8022 Zürich Alfred Sutter (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) Schlossplatz 1 5001 Aarau

Der Experte für die berufliche Vorsorge, Livio Cathomen, ist auf der Liste der zugelassenen Experten/innen von der Oberaufsichtskommission für Berufliche Vorsorge (OAK BV) aufgeführt.
Der leitende Revisor, Alfred Sutter, ist auf der Liste der registrierten Revisionsdienstleistern von der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) als Revisionsexperte aufgeführt.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte		31.12.2016	31.12.2015
Risikoversicherungen (alte Lösung)			
Bestand			
Männer		6'564	6'804
Frauen		4'035	4'205
Total (Anzahl)		10'599	11'009
Entwicklung			
Stand am 1.1.		11'009	11'405
Zugänge	Männer	0	0
	Frauen	0	0
Abgänge	Männer	-240	-207
	Frauen	-170	-189
Stand am 31.12.		10'599	11'009
Sparversicherung (alte Lösung)			
Bestand			
Männer		2'909	2'884
Frauen		151	146
Total (Anzahl)		3'060	3'030
Entwicklung			
Stand am 1.1.		3'030	3'192
Zugänge	Männer	25	0
	Frauen	5	0
Abgänge	Männer	0	-154
	Frauen	0	-8
Stand am 31.12.		3'060	3'030
Risikoversicherungen (neue Lösung)			
Bestand			
Männer		5'707	5'314
Frauen		1'912	1'746
Total (Anzahl)		7'619	7'060
Entwicklung			
Stand am 1.1.		7'060	6'393
Zugänge	Männer	570	616
	Frauen	217	204
Abgänge	Männer	-177	-98
	Frauen	-51	-55
Stand am 31.12.		7'619	7'060
Sparversicherung (neue Lösung)			
Bestand			
Männer		4'049	3'783
Frauen		1'635	1'458
Total (Anzahl)		5'684	5'241
Entwicklung			
Stand am 1.1.		5'241	4'730
Zugänge	Männer	385	450
	Frauen	214	209
Abgänge	Männer	-119	-109
	Frauen	-37	-39
Stand am 31.12.		5'684	5'241
Total Aktive Versicherte		26'962	26'340

Versicherte, die mehrere Verträge abgeschlossen haben, sind in der entsprechenden Anzahl der Versicherungslösungen einzeln eingerechnet.

22 Beiträge der aktiven Versicherten		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Alte Lösung	Beiträge der Arbeitgeber	42'453'157.58	36'514'550.54
	Einlagen und Eink.summen	7'497'317.55	7'869'167.60
	Freizügigkeitseinlagen	893'507.77	444'598.54
	Einlagen WEF/Scheidung	3'249'799.99	468'000.00
Neue Lösung	Beiträge der Arbeitgeber	41'816'476.62	36'851'988.90
	Einlagen und Eink.summen	29'016'627.20	27'281'616.00
	Freizügigkeitseinlagen	10'751'278.63	5'827'424.36
	Einlagen WEF/Scheidung	3'291'571.30	78'883.90
Total		138'969'736.64	115'336'229.84
23 Versicherte Leistungen (Alte Lösung)		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Todesfallkapital		443'868'616.00	503'705'841.00
Invaliditätskapital		28'554'171.00	33'861'938.00
Invalidenrenten		155'756'554.00	160'760'171.00
Versicherte Leistungen (Neue Lösung)		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
Versichertes Einkommen	Plan Express A	113'776'744.00	111'072'101.00
	Plan Relax B	41'629'066.00	38'730'066.00
	Plan Comfort C	82'424'601.00	73'843'401.00
	Plan Solo D	101'597'263.00	95'156'229.00
Total versichertes Einkommen		339'427'674.00	318'801'797.00
Invalidenrenten	Plan Express A / 10% des versicherten Einkommens	11'377'674.40	11'107'210.10
	Plan Relax B / 30% des versicherten Einkommens	12'488'719.80	11'619'019.80
	Plan Comfort C / 60% des versicherten Einkommens	49'454'760.60	44'306'040.60
	Plan Solo D / 60% des versicherten Einkommens	60'958'357.80	57'093'737.40
Total Invalidenrenten		134'279'512.60	124'126'007.90
Hinterlassenenrenten	Plan Express A / 8% des versicherten Einkommens	9'102'139.50	8'885'768.10
	Plan Relax B / 24% des versicherten Einkommens	9'990'975.85	9'295'215.85
	Plan Comfort C / 48% des versicherten Einkommens	39'563'808.50	35'444'832.50
	Plan Solo D / Keine Hinterlassenenleistungen	0.00	0.00
Total Hinterlassenenleistungen		58'656'923.85	53'625'816.45

24 Rentenbezüger		31.12.2016	31.12.2015
Altersrenten	Männer	367	323
	Frauen	49	36
Invalidenrenten	Männer	241	231
	Frauen	90	87
Total Rentenbezüger		747	677

Die Statistik der Rentenbezüger basiert auf den Datenmeldungen von Swiss Life, welche auch die Auszahlung der Renten, im Auftrag von Agrisano Prevos, vornimmt.

25 Kapitalbezüger		31.12.2016	31.12.2015
Austritte	Männer	64	60
	Frauen	24	16
Pensionierungen	Männer	117	81
	Frauen	14	8
IV - Kapital	Männer	3	0
	Frauen	0	0
Todesfallkapital	Männer	16	18
	Frauen	14	2
WEF-Vorbezug	Männer	19	25
	Frauen	1	2
Scheidung	Männer	5	16
	Frauen	14	1
Total Kapitalbezüger		291	229

26 Ausbezahlte Leistungen		31.12.2016	31.12.2015
Risikoleistungen		CHF	CHF
Invalidenrenten	Männer	2'199'039.25	2'228'424.45
	Frauen	868'519.05	801'581.45
IV - Kapital	Männer	76'273.00	23'797.70
	Frauen	0.00	67'312.60
Todesfallkapital	Männer	1'467'520.60	1'232'016.75
	Frauen	1'518'025.95	44'931.50
Total Risikoleistungen		6'129'377.85	4'398'064.45
Übrige Leistungen			
Altersrenten	Männer	3'307'854.45	2'644'426.00
	Frauen	343'935.55	267'796.95
Austritte (Kapital)	Männer	8'325'367.50	6'152'122.15
	Frauen	1'444'906.75	822'105.00
Pensionierungen (Kapital)	Männer	22'721'273.65	9'398'908.70
	Frauen	1'629'942.35	1'372'900.50
WEF-Vorbezug	Männer	4'824'648.74	2'840'694.65
	Frauen	57'041.60	78'829.40
Scheidung	Männer	350'916.20	1'679'651.95
	Frauen	937'036.40	20'093.75
Total übrige Leistungen		43'942'923.19	25'277'529.05
Total ausbezahlte Leistungen		50'072'301.04	29'675'593.50

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Weitergehende berufliche Vorsorge (Säule 2b)

Im Rahmen der weitergehenden beruflichen Vorsorge der Säule 2b wird den Landwirtinnen und Landwirten und deren mitarbeitenden Familienmitgliedern ermöglicht, Versicherungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität abzuschliessen. Zu diesem Zweck wurde mit der Swiss Life ein Kollektivvertrag (Vollvertrag) abgeschlossen.

Alle von der Agrisano Prevos versprochenen Leistungen sind durch diesen Kollektivvertrag versichert.

Kollektivvertrag Nr. U0253 vom 1.1.2011 (Säule 2b)
(Gemäss neuem Reglement keine Neuabschlüsse mehr)

Im Rahmen der alten Vorsorgelösung bestehen folgende Versicherungspläne:

- Plan A** Todesfall- und Invaliditätsversicherung zwischen Alter 15 und 60 mit einem Todesfall- bzw. Invaliditätskapital, welches bis Alter 40 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 41 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt.
- Plan B** Todesfall- und Invaliditätsversicherung zwischen Alter 15 und 60 mit einem Todesfall- bzw. Invaliditätskapital, welches bis Alter 50 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 51 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt.
- Plan E** Invaliditäts- und Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 62 (Frauen) bzw. 65 (Männer), mit einer bis zum Rücktrittsalter gleich bleibenden Invalidenrente und einem ab Beginn jährlich gleichmässig bis auf Null im Rücktrittsalter abnehmenden Todesfallkapital
- Plan F** Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 60, mit einem Todesfallkapital, welches bis Alter 40 gleich hoch bleibt und zwischen Alter 41 und 60 jährlich um einen gleichen Betrag bis auf Null abnimmt.
- Plan H** Todesfallversicherung zwischen Alter 15 und 62 (Frauen) bzw. 65 (Männer), bestehend aus einem ab Beginn der Versicherung bis zum Rücktrittsalter konstanten Todesfallkapital.
- Plan G** Sparversicherung zwischen Alter 15 und 62 (Frauen) bzw. 65 (Männer), bestehend aus einem Erlebens- bzw. einem Todesfallkapital in gleicher Höhe.

Kollektivvertrag Nr. U0681 vom 1.1.2011

Im Rahmen der neuen Vorsorgelösung für die weitergehende berufliche Vorsorge werden folgende Pläne angeboten:

Plan Express A	
Invalidenrente in % des versicherten Einkommens	10%
Hinterlassenenrente in % des versicherten Einkommens	8%
Beitragsbefreiung Altersvorsorge in % des versicherten Einkommens	15%
Plan Relax B	
Invalidenrente in % des versicherten Einkommens	30%
Hinterlassenenrente in % des versicherten Einkommens	24%
Beitragsbefreiung Altersvorsorge in % des versicherten Einkommens	15%
Plan Comfort C	
Invalidenrente in % des versicherten Einkommens	60%
Hinterlassenenrente in % des versicherten Einkommens	48%
Beitragsbefreiung Altersvorsorge in % des versicherten Einkommens	15%
Plan Solo D	
Invalidenrente in % des versicherten Einkommens	60%
Hinterlassenenrente in % des versicherten Einkommens	0%
Beitragsbefreiung Altersvorsorge in % des versicherten Einkommens	15%

Plan E

Nur Altersvorsorge

Der Abschluss dieses Planes ist nur gemäss den Bedingungen von Art. 10, Abs. 4, möglich.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Alte Lösung

Bei den Risikoplänen A, B, E, F und H beträgt der Jahresbeitrag CHF 120.00 oder ein Vielfaches davon. Der Sparbeitrag (Plan G) beträgt 20% des jeweils bei Versicherungsbeginn bzw. per 1. Januar gemeldeten versicherten Einkommens.

Neue Lösung

Die Beiträge für den Risikoschutz entsprechen dem im Anhang zum Reglement festgelegten Prozentsatz des versicherten Lohnes. Der Beitragssatz richtet sich nach Plan, Alter, Geschlecht und versichertem Risiko.

Der Beitrag für die Altersvorsorge in % des versicherten Einkommens, wird für alle Pläne wie folgt festgelegt:

- bis 31.12. nach Vollendung des 40. Altersjahres 20%
- ab 01.01. nach Vollendung des 40. Altersjahres 25%

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anpassung der Hinterlassenen-, Invaliden- und Altersrenten an die Preisentwicklung

Für das laufende Jahr wurde keine Anpassung an die Preisentwicklung für die Hinterlassenen-, Invaliden- und Altersrenten gemäss BVG Art. 36, Abs. 2, durchgeführt.

Begründung:

Der Stiftungsrat beschliesst, aufgrund der sehr geringen Teuerung, auf eine Teuerungsanpassung zu verzichten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Aus Gründen der Transparenz werden die Überschusskonti in der Bilanz und Betriebsrechnung berücksichtigt.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2, sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert
- Abgrenzung und Nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung durch die Geschäftsstelle.
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach der Praktiker-Methode.

51 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die letzte Erklärung des Experten datiert vom Juli 2014 und bestätigt dass,

- zwischen dieser Vorsorgeeinrichtung und Swiss Life folgende Lebensversicherungsverträge für die Risiken Alter, Tod und Invalidität bestehen: Vertrags-Nr. U0253 / U0254 / U0681

und damit für die Agrisano Prevos keine versicherungstechnischen Risiken bestehen. Eine neue Beurteilung wird durch den Experten per 31.12.2017 vorgenommen werden.

52 Deckungskapital	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Alte Lösung (Vertrag U0253/U0254)	640'369'332.00	618'491'100.00
Neue Lösung (Vertrag U0681)	476'465'486.00	406'237'878.00
Leistungsansprüche	87'201'407.00	72'281'133.00
Total	1'204'036'225.00	1'097'010'111.00

53 Aktiven / Passiven aus Versicherungsverträgen	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Altersguthaben Aktive/Invalide	1'116'834'818.00	1'024'728'978.00
Laufende Altersleistungen	66'417'740.00	51'211'849.00
Laufende Hinterlassenenleistungen	1'842'705.00	1'588'061.00
Laufende Invalidenleistungen	18'940'962.00	19'481'223.00
Total	1'204'036'225.00	1'097'010'111.00

54 Deckungsgrad nach BVV2 Art. 44	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Total Aktiven	63'456'077.32	75'288'168.26
Verbindlichkeiten	-1'247'056.46	-1'297'708.29
Passive Rechnungsabgrenzung	-4'891'276.52	-20'688'488.98
Verfügbares Vermögen <u>ohne</u> Berücksichtigung der Aktiven aus Versicherungsverträgen	57'317'744.34	53'301'970.99
Verfügbares Vermögen <u>mit</u> Berücksichtigung der Aktiven aus Versicherungsverträgen	1'261'353'969.34	1'150'312'081.99
Verfügbares Vermögen	1'261'353'969.34	1'150'312'081.99
Passiven aus Versicherungsverträgen	1'204'036'225.00	1'097'010'111.00
Freie Mittel / Wertschwankungsreserven / Überschüsse	57'317'744.34	53'301'970.99
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	104.76%	104.86%

Bei der Interpretation des Deckungsgrades ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass sämtliche Vorsorgeansprüche durch die Swiss Life AG versichert sind.

55 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen gemäss Artikel 68 a BVG

Swiss Life und Agrisano Prevos haben vertraglich vereinbart, dass die bestehenden Kollektivversicherungsverträge der beruflichen Vorsorge in einer eigenen Einnahmen- und Ausgabenrechnung geführt werden. Die letzte zur Verfügung stehende Einnahmen- und Ausgabenrechnung ist vom 02. Juni 2016 datiert und betrifft den Überschuss aus dem Rechnungsjahr 2015.

Die Verwendung der Überschüsse erfolgte nach den Bestimmungen im Reglement.

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Zuweisung Überschuss		
Risikoversicherungsvertrag U0253	7'784'274.00	8'046'027.00
Sparversicherungsvertrag U0254	3'408'361.00	4'183'296.00
Risikoversicherungsvertrag U0681	2'321'990.00	3'118'609.00
Sparversicherungsvertrag U0681	2'223'219.00	2'312'910.00
Total	15'737'844.00	17'660'842.00
Verwendung Überschuss		
Bestand Überschusskonto per 01.01.	38'313'826.07	36'361'859.00
Total Zuweisung Überschuss	15'737'844.00	17'660'842.00
Bestand nach Zuweisung	54'051'670.07	54'022'701.00
Belastung Verwaltungskosten der Agrisano Prevos (U0253/U0254)	-1'713'880.25	-1'743'863.38
Prämienreduktion für Risikoversicherungsverträge mit Gewinnsystem Prämienabzug (U0253) Vorsorgereglement Art. 18 Abs. 2.	-5'001'468.30	-5'212'210.00
Zuweisung Überschuss auf individuelles Alterssparkonto der Versicherten im (U0254) Vorsorgereglement Art. 18 Abs. 3.	-1'535'832.00	-3'752'748.00
Prämienreduktion Risikoversicherungsverträge mit Gewinnsystem Prämienabzug im (U0681) Vorsorgereglement Art. 18 Abs. 2.	-1'234'373.40	-2'324'277.20
Zuweisung Überschuss auf individuelles Alterssparkonto der Versicherten im (U0681) Vorsorgereglement Art. 18 Abs. 3	-2'438'432.10	-2'495'167.40
Ausrichtung Überschuss bei Ablauf der Versicherung Art. 18 Abs. 2 (U0253)	-795'383.40	-799'180.00
Total Verwendung	-12'719'369.45	-16'327'445.98
Bestand nach Verwendung	41'332'300.62	37'695'255.02
Verzinsung Überschusskonto	648'926.50	618'571.05
Bestand Überschusskonto per 31.12.	41'981'227.12	38'313'826.07

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Da mit Swiss Life ein Vollvertrag besteht, verwaltet die Agrisano Prevos nur einen sehr kleinen Teil des vorhandenen Vermögens selber.

Die Agrisano Prevos hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen.

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	2'101'190.50	2'385'240.30
Auflösung zugunsten (-) / Zuweisung zulasten (+) der Betriebsrechnung	-109'202.50	-284'049.80
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	1'991'988.00	2'101'190.50
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	1'991'988.00	2'101'190.50
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	0.00

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve basiert auf dem Anlagereglement (Anhang 2) vom 01.01.2015 und beträgt für die Aktien 25% des Kurswertes per 31.12.2016. Basierend auf diesen Ansätzen ist die Wertschwankungsreserve per 31.12.2016 vollumfänglich gebildet.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (Wertschriften)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Obligationen CHF	0.00	0.00
Aktien CHF	7'967'950.00	8'404'762.00
Total	7'967'950.00	8'404'762.00

Da Agrisano Prevos nur in Direktanlagen investiert ist, besteht betreffend Retrozessionen kein Handlungsbedarf.

64 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Liquidität	144'506.89	232'359.10
Obligationen CHF	0.00	0.00
Aktien CHF	-176'634.10	685'743.10
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-6'667.05	-6'985.20
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-38'794.26	911'117.00

65 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Kauf und Verkauf von Wertschriften	0.00	-150.00
Depotgebühren	-6'559.05	-6'716.40
Steuerauszug	-108.00	-118.80
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-6'667.05	-6'985.20
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	0.00	0.00
Total Vermögensverwaltungskosten	-6'667.05	-6'985.20

Vermögensanlagen (Wertschriften)	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen	7'967'950.00	8'404'762.00
Transparente Anlagen	7'967'950.00	8'404'762.00
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00

TER-Kennzahlen		
Kostentransparenzquote	100%	100%
TER-Kostenquote	0%	0%

Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	6'667.05	6'985.20
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	0.00	0.00
Total Vermögensverwaltungskosten	6'667.05	6'985.20
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.08%	0.08%

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Debitoren	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Debitoren	242'009.00	244'669.60
Delkredere	-2'500.00	-2'500.00
Swiss Life / Prämienzahlungskonto Vertrag U0253/254 *)	23'528'245.47	17'805'970.77
Swiss Life / Prämienzahlungskonto Vertrag U0681 *)	-21'849'211.25	7'934'582.65
Kontokorrente Agrisano	22'750.70	13'284.00
Uebrig Debitoren	5'562.60	10'770.20
Total Debitoren	1'946'856.52	26'006'777.22

*) Die starken Abweichungen der mit einem *) bezeichneten Beträge zum Vorjahr, in den Positionen **71** und **74**, ist darauf zurück zu führen, dass per 1.1.2016 grosse Veränderung in der Administration mit der Swiss Life realisiert wurden. Diese Änderungen wirken sich ebenfalls stark auf die Finanzströme aus.

72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Vorauszahlung für Aufwendungen 2016 bzw. 2015	6'322.70	49'118.73
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	6'322.70	49'118.73

73 Kreditoren	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Swiss Life / R-Zlg. VK-Entschädigung U0253/254 /U0681	800'000.00	800'000.00
Abrechnung Sicherheitsfonds	58'925.70	54'081.90
Kontokorrente Agrisano	157'789.36	193'796.49
Diverse Kreditoren	230'341.40	249'829.90
Total Kreditoren	1'247'056.46	1'297'708.29

74 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Zahlungseingänge für das Folgejahr	4'583'840.30	5'034'206.70
Durch Swiss Life noch nicht abgerechnet U0253/254 (2b) *)	0.00	15'228'987.10
Swiss Life "System Abzug" 2b	-20'477.25	-90'194.70
Differenz Prämienzahlungskonto U0253/254	36'815.47	1'564.58
Uebrig Passive Rechnungsabgrenzung	291'098.00	513'925.30
Total Passive Rechnungsabgrenzung	4'891'276.52	20'688'488.98

75 Allgemeiner Verwaltungsaufwand	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Personalaufwand	968'104.10	971'997.55
Provision Vertragspartner	547'490.00	510'732.90
Miete und Nebenkosten	18'629.15	14'963.75
Porti und Telefon	66'352.55	77'464.85
EDV-Kosten (Hard- und Software)	34'213.70	43'194.65
Drucksachen/Büroaufwand	9'940.40	19'321.75
Stiftungsrat	44'127.50	50'579.08
Post- und Bankspesen	4'274.70	5'778.12
Diverse Aufwendungen	21'573.08	25'644.40
Total Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'714'705.18	1'719'677.05

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

keine

91 Laufende Rechtsverfahren

keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2016 beeinflussen, gab es keine.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat des

Agrisano Prevos, Brugg

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Agrisano Prevos bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Agrisano Prevos für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 7. April 2016 ein nicht modifiziertes Prüfurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 5. April 2017

PK-Revision AG



Alfred Sutter
Revisionsexperte
leitender Revisor



Peter J. Müller
Revisionsexperte

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)